

---

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf  
Posted by [germanman](#) on Sun, 15 Mar 2015 23:15:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo speedy,

der Körper wurde nicht geröntgt. Die Tierärztin meinte, dass es eventuell was organisches sein kann, möglicherweise auch durch die Narkose.

Vielleicht hab ich das auch schlecht beschrieben. Es scheint mir so als würde sie dann schneller atmen. Phasenweise, in der Regel nur bei Ruhe, hat sie angefangen zu quieken und schneller geatmet, sogar so schnell dass sie angefangen hat zu wackeln und sich ihr Bauch deutlich zusammengezogen und wieder entspannt hat. Ich hab mir gedacht sie hat vielleicht Schmerzen. Das hat sich Gott sei dank gebessert, bisher konnte ich das nicht mehr bei ihr erkennen.

Auch eine weitere Untersuchung der Leber- und Nierenwerte wurde nicht gemacht. Über Samstag und Sonntag ist das sowieso recht schwierig da jemanden zu finden, der wirklich helfen kann.

Sie wiegt im Moment 620g, Normalgewicht liegt zwischen 640 und 650. Die 620g hat sie gehalten, darüber bin ich recht froh.

Ich bin da auch nur ein Laie, was das Röntgenbild betrifft. Eine Entzündung oder ein Abszess scheint das aber nicht zu sein, so wie ich die Ärztin verstanden habe ist das eine Wurzelspitze. Die Zähne haben sich wohl nach unten gedrückt mit der Zeit und bedingt durch die Fehlstellung.

Das Problem ist, hier in der Nähe finde ich keinen der sich richtig auskennt. Ich musste 40 Minuten in eine Klinik fahren um die Korrektur machen zu lassen. Da die kleine recht schwach ist wollte ich ihr das nicht zumuten.

Die Zahnkorrektur wurde von einer Ärztin durchgeführt die sich auf Zahnbehandlungen bei Heimtieren spezialisiert hat. Daher vertraue ich ihr eigentlich.

Ich hatte mich vor dem ersten TA-Besuch informiert, welcher TA in der Stadt Erfahrung mit Chins hat. Online hatte ich auf ner Chin-Seite von ihm erfahren. Das war dann der, der ohne Narkose behandelt hat und nicht rechtzeitig reagiert hat.